

TIERSCHUTZORGANISATION AUS ESSLINGEN GEWINNT AUSZEICHNUNG

EGG Die Cats Task Force des Esslinger Tierschutzvereins Network for Animal Protection bekam den Lotti-Memorial-Preis, weil sie sich für Strassenkatten in der Schweiz einsetzt.

Streunende Katzen verbinden viele Menschen mit Ländern wie Griechenland, Rumänien oder Spanien. Weniger bekannt ist, dass es auch in der Schweiz zwischen 100 000 und 300 000 Streuner-katzen gibt, gemäss Angaben des Schweizer Tierschutzes.

Doch nur wenige Organisationen setzen sich hierzulande direkt «an der Front» für die frei lebenden Samtpfoten ein. Eine davon ist Network for Animal Protection (Netap) aus Esslingen, die sowohl in der Schweiz als auch international aktiv ist.

Die Cats Task Force, eine Einsatzgruppe von Netap zum Schutz «verwilderter und herrenloser Katzen», wurde Ende 2025 mit dem Lotti-Memorial-Preis von der Elisabeth-Rentschler-Stiftung ausgezeichnet.

STOLZ AUF EHRENAMELICH TÄTIGE MITGLIEDER

Der Preis wird an Personen oder Organisationen verliehen, die sich besonders für den Tierschutz in der Schweiz einsetzen. Für ihre



Die Tierschutzorganisation Netap führt unter anderem auch in der Schweiz Kastrationseinsätze für streunende Katzen durch, um Tierleid durch Überpopulation zu verhindern. Foto: Netap

Tätigkeit hat die Tierschutzinstitution 10 000 Franken Preisgeld erhalten, wie Esther Geisser, Präsidentin und Gründerin von Netap, in einer Medienmitteilung schreibt.

Die Cats Task Force wurde 2015 als interne Projektgruppe von Netap gegründet. Die ehrenamtlich tätigen Mitglieder sind jeweils für bestimmte Regionen zuständig, koordinieren Kastrationseinsätze,

arbeiten neue Freiwillige ein und stehen oft unter schwierigen Bedingungen im Einsatz – «bei Kälte, Regen, Schnee oder in der Dunkelheit».

«Wir fühlen uns geehrt und sind stolz auf die Mitglieder dieser Gruppe und ihre wertvolle Arbeit im Dienst des Wohlergehens der Schweizer Katzen», erklärt Netap-Präsidentin und Gründerin Esther Geisser.

Dieses Jahr wurde der seit 1990 jährlich vergebene Tierschutzpreis unter dem Namen Lotti-Memorial-Preis überreicht. Dies, weil letzten Sommer Charlotte «Lotti» Rentschler, die ehemalige Präsidentin des Stiftungsrats der Elisabeth-Rentschler-Stiftung, verstorben ist. Zu ihrem Gedenken hat die Stiftung entschieden, den diesjährigen Preis nach ihr zu benennen. **REG**

DOKFILM ÜBER DINO BRANDÃO IM «QTOPIA»

USTER «I love you, I leave you» – der Dokfilm über die Erkrankung des Musikers Dino Brandão, wird am Montag, 12., und Dienstag, 13. Januar, um 18 Uhr und um 19.30 Uhr im «Qtopia» im Central gezeigt. Dino Brandão hat einen eindrücklichen Karrierestart als Singer-Songschreiber hingelegt. Der 34-jährige Aargauer hat mit seiner Band Frank Powers sowie mit Sophie Hunger und Faber frühe Erfolge gefeiert. Der Filmemacher Moris Freiburghaus ist eng mit Brandão befreundet und widmet ihm nun ein sehr persönliches Porträt: Er begleitet ihn durch eine Phase seiner manisch-depressiven Krankheit. Der Film wurde am Zurich Film Festival ausgezeichnet. Die Bar öffnet jeweils 30 Minuten vor Filmbeginn. Infos und Tickets unter www.qtopia.ch. **REG**

DAS «REGIO» LEBT VON IHREN BEITRÄGEN

Vereine und Organisationen sorgen für einen wesentlichen Teil unseres gesellschaftlichen Lebens. Seit einigen Monaten richten wir im «Regio» unseren Fokus noch stärker auf das, was sie auf die Beine stellen.

SCHICKEN SIE UNS TEXT UND BILDER

Da wir nicht über alles selber berichten können, freuen wir uns, wenn Sie uns auch Ihre eigenen Texte und Bilder schicken. Planen Sie ein Platzkonzert? Ist Ihre Tochter mit ihrer Tanzgruppe am Quartierfest aufgetreten? Hatten Sie soeben eine tolle Vereinsreise gemacht oder engagieren Sie sich für ein gemeinnütziges Projekt?

Schreiben Sie darüber! Perfekt ausformuliert muss das nicht sein, das sprachliche Überarbeiten übernimmt unserer Produktions-

redaktion. Und kosten tut Sie dies natürlich nichts.

SO KOMMT IHR BEITRAG INS «REGIO»

■ Wir freuen uns über alle Arten von Textbeiträgen – von der kurzen Dreisatzmeldung mit Bild bis zu etwas längeren Texten. Die Länge darf 2500 Zeichen inklusive Leerschläge nicht überschreiten.

■ Nur einen Flyer einzuschicken, reicht nicht – es sollten schon ausformulierte Sätze sein.

■ Fotos sind willkommen (jpg-Format, Grösse mindestens 1 MB). Wenn Sie mehrere Sujets haben, schicken Sie uns doch eine Auswahl. Die Bildrechte müssen geklärt sein: Wenn das Foto nicht von Ihnen gemacht ist, klären Sie bitte ab, ob es von uns gedruckt werden

darf. Wir können keine Honorare für Fotos bezahlen.

■ Kürzung, Bearbeitung und Auswahl liegen im Ermessen der Redaktion. Es gibt kein «Gut zum Druck» und insbesondere bei Vorschauen können wir auch keine 100-prozentige Abdruckgarantie geben – eine solche gibt es nur bei Inseraten. Aber natürlich versuchen wir, möglichst alle Wünsche zu erfüllen.

■ Mailadresse: regio@zol.ch.

■ Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr. Bei späterer Zusendung bitte zuerst Kontakt mit uns aufnehmen, damit Platz reserviert werden kann.

Wir freuen uns, mit Ihren Beiträgen im «Regio» das Vereinsleben in der Region zu stärken und voranzutreiben. **REG**